

Strona 1 z 4



Preußen, steht auf! Von Rudolf Herzog

Ein Gruß an die Ost- und Westpreußen zum Abstimmungstag.

Preußen, nun schwingen die Ähren zum Schlag,
Preußen, nun rüstet den Ehrentag.
Der Wolf geht um, der die Hürden umkreist —
Zeigt es der Welt, was ein Preuße heißt!
Ein Name war's einst, den nur Tausende trugen,
Als die Deutschherrnritter den Drachen schlügen.
Ihr habt ihn Millionen zu eigen gegeben —
Um den Taufstein geht's, und der Name soll leben!
Preußen, steht auf!

Preuße, Litauer und Masur,
Einen einzigen Namen tragt ihr nur:
Deutsch — als die Sonne am Himmel noch stand!
Deutsch von der Nehe zum Niemelsstrand.
Sollen die Hengste vor euren Türen
Polnischen Sporn in den Weichen spüren?
Sollen die Stuten, den Schmerz euch zu schärfen,
Nur noch polnische Füllen werfen?
Preußen, steht auf!

Steht auf und schreitet geschart zur Wahl,
Als rief Jesus Christus zum Abendmahl,
Und spricht: „Bei Gott und Bethlehems Stern,
Wechseln die Preußen wie Hunde den Herrn?
Der Atem der Wälder, die Erde, die schwere,
Das Wasser der Seen und das Feuer der Ehre,
Deutsch ist's, deutsch bleibt's. Die Hand auf die Bibel.
Und kein Wort mehr weiter. Das wäre vom Uebel.
Amen.“

DEUTSCH

Der Kampf um die Ostmark.

Enttäuschung bei den Wahlen

heitswehr, die auf Anordnung der Kommission die deutschen Zeichen beseitigen soll, weigert sich, den Befehl auszuführen. Schließlich wird das Flaggensverbot zur arroken Enttäuschung der Polen wieder aufgehoben.

Sin

„An's
Das h
Hier
Dort
Ein

ich w
mich
Preu

Is in d
für sein

igen
nate
poln

lang
mung
mitt
in W
hatte
breit
meng
schen
tum
ordn
grüß

Preu
einen
sch e
es n
gen
wend
rer
in di
des
für
allei
hen
von
wolte
Woffi
poln
den
Wid

Mü

ehen
Krie
Konj
dem

Entmachung

ensmittellarten
le die zugereichten
ags berechtigten

vormittags bis
mittags und
bis 11 Uhr abds.
dem Bahnhof
Ausgabestelle

Magistrat.

ag den 9 Juli
nen auf Abschnitt
efettkarte
im Butter

uschuß.

Entmachung

den 9. d. Mts.
Milchlarten
ie alten Milch-
stoffe sind mit-

Magistrat.

Entmachung

der Rädtschen
gelten ab 1.
e Preise:

s M. 1,55

strom M. 2,90

strom M. 2,30

1. Juli 1920.

Magistrat.

Theater

ab. Str. 31.

nerstag:

be

Aufruf!

Die Polen beabsichtigen am Freitag den 9. Juli in Löben eine öffentliche Versammlung abzuhalten.

Um Zusammenstöße und unliebsame Zwischenfälle kurz vor der Abstimmung von vornherein auszuschließen, raten die unterzeichneten politischen Parteien ihren Mitgliedern dringend, sich dieser polnischen Veranstaltung fernzuhalten.

Deutschnationale Volkspartei Christliche Volkspartei
Deutsche Volkspartei Sozialdemokratische Partei
Deutsch-demokratische Partei N. S. D. Deutschlands
Der Masurenbund Kreisgruppe Löben

schließt sich dieser Erklärung an.

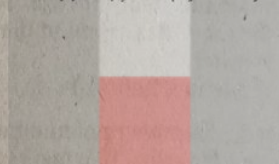


INSTYTUT PÓLNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie

Ostpreußen

(Prusy Wschodnie)



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE

W OLSZTYNIE

Landsleute! So sieht der deutsche Stimmzettel für den 11. Juli aus.

Das polnische Wort „Prusy Wschodnie“ heißt zu deutsch „Ostpreußen“ und darf nicht gestrichen werden.

Ostdeutscher Heimdienst.

Alle von auswärts

| Warne

Abstimmung

9 Bogen	Wolfgang Buppenberg,	Fräulein Genz
10 Camienten	Genz	Wilhelm Majora,
11 Campen	Richard Beydekam,	Kerschling,
12 Crenau	Wedding,	Sawastki,
13 Czarnowien	Gosling,	Lastowski,
14 Czaybullen	Salz,	Ludwig Garlo,
15 Cyprien	August Wenghoefer,	Guhau Rich,
16 Dannoowen	Franz Adamaszek,	August Wlkensti,
17 Fraukhöden	Hermann Somanowski,	Garwesti,
18 Gr. Gablid	Kinsto,	Hermann Gursti,
19 Al-Gablid	Johann Joso,	Frau Heymann,
20 Glombowen	Max Heymann,	Frau Frenckänger,
21 Gneist	Georg Frenckänger,	Guhau Maschlants,
22 Granowen	Dito Dieb,	Kulchensti,
23 Gronsberg	Kreolsch len,	Hans Dyt,
24 Grünwalde	Friedrich Dyt,	Frau Tzyl-
	Kinder.	

Friedrich Neumann

Der neue
h'Ubern und
in Svaa einget
Die Enth
Einen gro

Strona 4 z 4